

Grosses Interesse an «EXPOsenio»

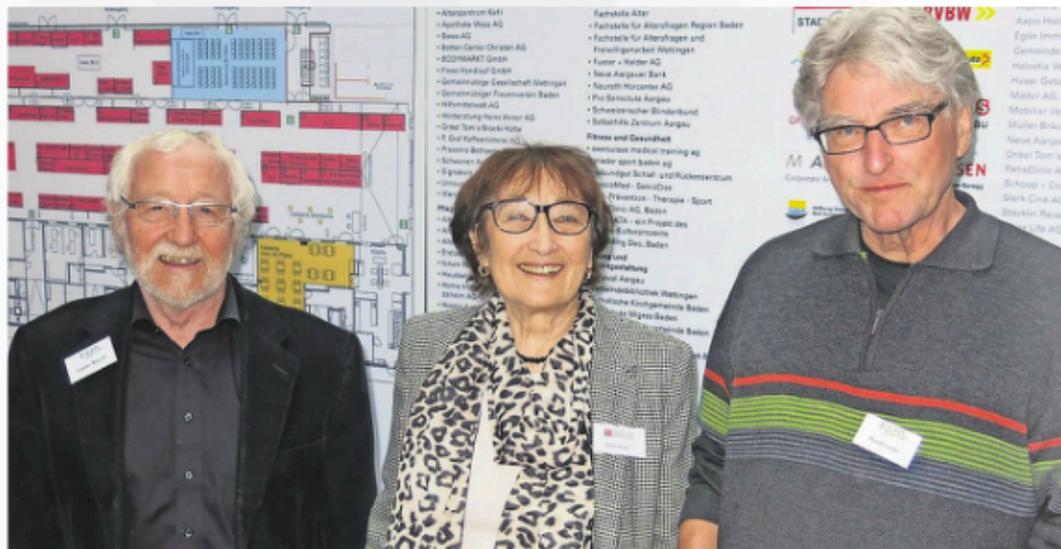
Nach der gelungenen Premiere vor zwei Jahren im Tägi in Wettingen führte der Seniorenrat Region Baden SRRB am vergangenen Samstag die zweite Austragung der «EXPOsenio» im Trafo in Baden durch. Dabei präsentierten sich 67 Aussteller an der Seniorenmesse, welche von 2250 Personen besucht wurde.

BEAT HAGER

Bis auf den letzten Ausstellerplatz war im Trafo in Baden der Marktplatz für das Leben im Alter belegt, als mit Susanne Hochuli die Regierungsrätin und Vorsteherin des Departements Gesundheit und Soziales vom Kanton Aargau die Seniorenmesse eröffnete. Dabei hielt Hochuli ein Referat über die Beteiligung der Generation 65plus an der gesellschaftlichen Entwicklung. «In 20 Jahren wird ein Viertel der Aargauer Bevölkerung 65-jährig oder älter sein. Eine gesellschaftliche Herausforderung», stellte die Regierungsrätin klar.

AN DER MESSE WAREN alle wichtigen Altersinstitutionen der Region mit einem Stand vertreten und boten einen Überblick über das breite Angebot, das älteren Menschen das Leben erleichtern und bereichern kann. Von Hilfsmitteln und Dienstleistungen über Pflege und Betreuung, Infos und Beratungen, Fitness und Gesundheit über Bildung und Freizeit bis hin zu Mobilität und Reisen war alles vorhanden, was im Alter geschätzt wird. «Wir sind uns bewusst, dass diese Angebote auch im Internet zu finden sind. Doch für Senioren ist das Internet nicht immer die ideale Lösung, und an der Messe bietet sich die Möglichkeit für persönliche Kontakte. Wichtig ist uns eine freundliche und angenehme Atmosphäre», so OK- und SRRB-Präsidentin Ruth Blum.

WÄHREND DER GESAMTEN AUSSTELLUNGSDAUER flanierten die Besucherinnen zahlreich durch die Hallen und liessen sich inspirieren und beraten. Ebenfalls einer gros-



Ruth Blum inmitten ihrer OK-Kollegen Caesar Macchi (li.) und Ruedi Leder.

sen Nachfrage erfreuten sich die Vorträge, welche über den gesamten Messetag verteilt für ein gelungenes Rahmenprogramm sorgten. «Ich bin überrascht und auch beeindruckt, was die Region für uns Senioren alles bietet. Der Besuch dieser Messe hat sich für mich gelohnt», betonte eine rüstige Seniorin aus Birmenstorf, bevor sie sich im Messe-Bistro eine Kaffeepause gönnte. «Zählten wir bei der ersten Austragung gut 1200 Personen, wurden in diesem Jahr mit 2250 Besucherinnen und Besuchern unsere Erwartungen weit übertroffen. Dabei durften wir viele positive Reaktionen entgegennehmen und sind zufrieden über diese in jeder Hinsicht gelungene Veranstaltung», betonte Blum abschliessend.



Rolf Wiederkehr und Eliane Walter präsentierten die Hilfsmittelwelt AG.



Sonja Kaspar von RVBW (r.) stellte die Handhabung eines Billettautomaten vor.



Bernadette Flükiger informierte über den Neubau des Alterszentrums St. Bernhard.